

Freitag, 12. Februar 2016

Sportgeschäft in Erfurt vor Schließung

Mühlhäuser Gericht eröffnet Insolvenz

Mühlhausen. Anfang Januar hat das Insolvenzgericht Mühlhausen das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Sportforum GmbH eröffnet und den Rechtsanwalt und Betriebswirt Frank Kreuznacht, Partner der überregional tätigen „B.B.O.R.S Rechtsanwälte“ mit Sitz in Mühlhausen, zum Insolvenzverwalter bestellt. Das geht aus einer Pressemitteilung hervor.

Die Sportforum GmbH, die Teil der Sportfachgeschäfte-Gruppe Schwab aus Mühlhausen ist, eröffnete erst im April 2014 ein Intersportfachgeschäft im F1-Einkaufs-Zentrum in Erfurt. Weiter heißt es in der Pressemitteilung der Anwaltskanzlei: Um Auswirkungen auf die weiteren, florierenden Sport-Schwab-Filialen zu vermeiden, stellte der Geschäftsführer im September 2015 Insolvenzantrag. Es sei zu intensiven Verhandlungen mit der Vermieterin und Eigentümerin des F1-Zentrums, einer amerikanischen Investmentgesellschaft, gekommen, die auf eine deutliche Reduzierung der Miete abzielten.

Obwohl die Verhandlungen durchaus konstruktiv geführt wurden, sei es letztlich nicht gelungen, mit der Vermieterin zu Vereinbarungen zu kommen, auf deren Basis ein langfristiger Erhalt des Sportfachgeschäftes realisierbar gewesen wäre, führte Frank Kreuznacht als Grund für die Anfang April 2016 bevorstehende Schließung aus.

Positiv bewertete der Insolvenzverwalter noch einmal ausdrücklich, dass es auch durch die Unterstützung der Vermieterin, insbesondere aber der Intersport-Gruppe sowie der Sparkasse Unstrut-Hainich zu einem geregelten Räumungsverkauf kommen kann, wodurch eine maßgebliche Gläubigerbefriedigung erwartet wird.

Die Geschäftsführung und Insolvenzverwaltung bemühen sich gemeinsam auch um möglichst gute Lösungen für die noch insgesamt acht Beschäftigten, hieß es weiter.